Gemeinde Salzbergen

Landkreis Emsland

N i e d e r s c h r i f t

SchulA/004/2018

über die Sitzung **des Schulausschusses**
am **Montag,** den **05.02.2018**, von **17:00 Uhr** bis **18:35 Uhr**
im **Oberschule Salzbergen, Steider Straße 23, 48499 Salzbergen**

Anwesend:

Vorsitzende/r
Herr Jürgen Schöttler

Mitglied

Herr Gisbert Altemeyer	
Frau Mechtild Brinkers	
Frau Jennifer Bröker	In Vertretung für Frank Elling
Herr Robin Casper	In Vertretung für Josef Hülsing
Frau Sonja Gerdes	
Frau Mechthild Kappenberg	
Frau Anke Leferink	
Frau Inga Meyer	
Frau Ursula Onken	
Herr Christian Otten	
Herr Timon Rautland	In Vertretung für Luca Wilp
Karin Schulz-Bennecke	In Vertretung für Oliver Meer
Herr André Steinforth	
Herr Alfred Vehring	In Vertretung für Helmut Bültel

Protokollführer/in
Frau Karin Gerweler

Bürgermeister/in
Herr Andreas Kaiser

von der Verwaltung
Herr Klaus Hemme

Gast
Frau Christiane Dehmel
Frau Theresa Mösker

Abwesend:

Mitglied
Herr Helmut Bültel
Herr Frank Elling
Herr Josef Hülsing
Herr Oliver Meer
Frau Katrin Nähring
Herr Andreas Seefeld
Herr Luca Wilp

Gleichstellungsbeauftragte
Frau Christel Kleppe

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Schöttler eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Schöttler führt aus, dass zu dieser Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Schulausschuss beschlussfähig ist.

Die Grundschulsozialarbeiterin Theresa Mösker merkt hierzu an, die Einladung zur Sitzung erst sehr kurzfristig und telefonisch erhalten zu haben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

3. Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Schöttler schlägt vor den Tagesordnungspunkt 8 „Schülerbeförderung zu den weiterführenden Schulen“ aufgrund der anwesenden Zuhörer vorzuziehen.

Anschließend wird die Tagesordnung festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

4. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 19.11.2017

Gegen das Sitzungsprotokoll vom 19.10.2017 werden keine Bedenken vorgetragen. Das Protokoll gilt damit als genehmigt.

Frau Onken regt den Versand der Sitzungsprotokolle für die nicht dem Ratsinformationssystem angehörigen Mitglieder des Schulausschusses per Email an. Auch die Elternvertreter würden dieses begrüßen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Kaiser begrüßt die neue Konrektorin Frau Christiane Dehmel und bittet diese um eine kurze Vorstellung.

Frau Dehmel berichtet, dass sie seit dem 01.02.2017 als Oberschulkonrektorin in Salzbergen eingesetzt ist. Sie unterrichtet vorwiegend in den Fächern Mathematik und Biologie sowie Werte und Normen. Weiterhin obliegt ihr die Koordination der Vertretungspläne.

Weiterhin stellt Herr Bürgermeister Kaiser Frau Theresa Mösker vor. Sie ist seit dem 15.11.2017 als Sozialarbeiterin in den beiden Grundschulen sowie stundenweise im Tectum eingesetzt. Einen kurzen Bericht über ihre Tätigkeit wird Frau Mösker unter TOP 7 geben.

Des Weiteren gibt Bürgermeister Kaiser einen kurzen Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der letzten Sitzung. Im Einzelnen:

5.1 EDV Ausstattung Az. 221-00.2

Bürgermeister Kaiser führt aus, dass wie schon in der letzten Sitzung berichtet, die Virtualisierung als Ziel angesehen wird. Die Umsetzung soll nach und nach erfolgen.

5.2 Haushalt

Bürgermeister Kaiser kündigt die Notwendigkeit eines Nachtragshaushaltsplanes an.

6. Bericht aus den Schulen

Herr Rektor Steinforth erläutert, dass eine Entlastung der Schulleitung durch die Landesschulbehörde geplant ist.

Bürgermeister Kaiser fragt an, wie von den Grundschulen der Gesetzentwurf zur Änderung des Nds. Schulgesetzes zur flexiblen Regelung bei der Einschulung gesehen wird. So sollen die Eltern von Kindern, die zwischen dem 01. Juli und dem 30. September sechs Jahr alt werden, den Schulstart selbst um ein Jahr hinausschieben können. Bislang lag diese Entscheidung bei der Schulleitung. Durch diese Neuregelung könnte es zu Problemen bei der Planung im Kindergartenbereich kommen, da die zurückgestellten Kinder einen Anspruch auf einen Kindergartenplatz haben.

Schulleiter Steinforth erläutert, dass er hier keine weitreichenden Veränderungen sieht. Schon jetzt wird bei der Einschulungsuntersuchung der Elternwunsch auf Zurückstellung sehr ernst genommen und die Entscheidung gemeinsam getroffen. In diesem Zusammenhang weißt Herr Steinforth auch auf die Möglichkeit des Besuchs des Schulkindergartens für die zurückgestellten Kinder hin. Wird jedoch während des Einstellungstests ein Unterstützungsbedarf festgestellt, kann das Feststellungsverfahren auch gegen den Elternwunsch eingeleitet werden. Auch hier ist der gemeinsame Dialog sehr wichtig. Dieser klappt in der Regel jedoch sehr gut.

Dionysianum Rheine:

Es werden cirka 200 Schüler/innen aus Salzbergen unterrichtet. Die neuen 5er werden der erste G9-Jahrgang in NRW sein.

Das Dionysianum ist auf dem Weg zu noch stärkerer MINT-Orientierung und macht die Schüler fit für die im Rahmen der Medienentwicklung geplante Digitalisierung der Stadt Rheine.

Der Unterricht kann im kommenden Halbjahr nahezu vollständig erteilt werden. Lediglich im Fach Deutsch muss in der Stufe 7 aus Lehrermangel eine Stunde gekürzt werden.

Ratsfrau Leferink spricht die Probleme mit dem Stundenplan in der Mittelstufe an. Es gibt diesbezüglich viel Unmut, da es zu einer Häufung von Hauptfachunterricht an einzelnen Tagen und Zunahme von Einzelstunden gibt.

Anmerkung der Schule

Es gibt 17 Klassen von Stufe 5 bis 9 in der SI, also 85 Unterrichtswochentage.

An 15 dieser Tage gibt es in Klassen drei Hauptfächer, an 5 Tagen gibt es eine Klasse mit vier Hauptfächern. Schaut man sich dies im Detail an, so liegt der Hauptgrund darin, dass sich die Fachkonferenzen (Lehrer / Eltern) der Fremdsprachen aus fachdidaktischen und pädagogischen Gründen möglichst viele Einzelstunden wünschen, so dass die Fremdsprache leichter gefestigt wird, da sie häufig in jeder Woche genutzt wird. Die Fremdsprachen stehen in Stufe 5 für 5 Std (es wird im Mittel an vier Tagen Englisch unterrichtet), in Stufe 6 für 8 Std., in Stufe 7 für 8 Std., in Stufe 8 für 9 bis 11 Std. und in Stufe 9 für 9 bis 11 Std. Da eine Klasse ca. 32 Wochenstunden hat und jede Einzelstunde eine weitere Einzelstunde fordert, also eine Doppelstunde aufhebt, ergibt sich, dass insgesamt die Zahl der Einzelstunden hoch und auch etwas weniger als 25 % der Unterrichtstage drei Hauptfächer beinhalten.

6.1. Ganztagsbetrieb einschließlich Finanzierung

Oberschule: Am Ganztagsbetrieb nehmen über 80 % aller Schülerinnen und Schüler teil. Es bestehen Kooperationsverträge mit dem Zucht-, Reit- und Fahrverein (Voltigieren), dem DRK, der H&R, der DLRG sowie dem SVA.

Die Finanzierung ist gesichert.

Grundschule Salzbergen: Ganztagsbetrieb:
Das Ganztagsangebot wird weiterhin gut angenommen. Es nehmen etwa 40 – 60 Schüler/innen pro Tag am Ganztagsangebot teil. Dies entspricht etwa der Hälfte der Kinder. Das Ganztagsangebot ist auf 4 – 5 Angebote verteilt. Aktuell sind 8 pädagogische Mitarbeiter und 6 Lehrkräfte im Ganztag tätig.

Die Tendenz der Lehrerversorgung ist im Vergleich zur letzten Sitzung steigend.

Grundschule Holsten-Bexten:
Im 2. Schulhalbjahr 2017/2018 nehmen von 80 Schüler/innen 66 Schüler/innen am Ganztag teil. Es finden insgesamt 8 Arbeitsgemeinschaften von montags bis donnerstags in der Zeit von 14.00 – 15.00 Uhr statt.

6.2. Inklusion

Oberschule Salzbergen:
Derzeit werden 11 Schüler/innen mit Förderbedarf unterrichtet. Die Lehrerstunden sind zugewiesen. Die Förderschule und das Kollegium stehen im engen Austausch. Die Unterrichtsversorgung ist gesichert.

Derzeit werden 22 Schüler/innen mit nichtdeutscher Herkunftssprache an der Oberschule unterrichtet. Davon ist 1 Schüler nicht alphabetisiert oder ohne bzw. mit geringer schulischer Grundbildung. Die Flüchtlingskinder verhalten sich in der Regel sehr freundlich, höflich und sind wissbegierig.

Grundschule Salzbergen:
Insgesamt werden 8 Kinder mit unterschiedlichen Unterstützungsbedarfen beschult. Etliche Kinder erhalten einen sogenannten „Nachteilsausgleich“ – dieser wird gewährt wenn eine Teilleistungsschwäche vorliegt.

2 Förderschullehrer und 3 Schulbegleiterinnen unterstützen die inklusive Arbeit.

Aktuell werden 20 geflüchtete Kinder verteilt auf viele Klassen in der Grundschule Salzbergen unterrichtet. Die Integration gelingt den Umständen entsprechend gut.

Grundschule Holsten-Bexten:
Derzeit werden insgesamt 5 Kinder inklusiv unterrichtet. Unterstützt wird der inklusive Unterricht durch die Hermann-Gmeiner-Schule Emsbüren sowie diverse mobile Dienste anderer Förderschulen.

Aktuell werden 20 geflüchtete Kinder verteilt auf viele Klassen in der Grundschule Salzbergen unterrichtet. Die Integration gelingt den Umständen entsprechend gut.

6.3. Unterrichtsversorgung/Schülerzahlen

Oberschule Salzbergen:
Die Unterrichtsversorgung liegt derzeit bei 99 %.

Grundschule Holsten-Bexten:
Die Unterrichtsversorgung liegt bei 103 %.

Grundschule Salzbergen:
Die Unterrichtsversorgung liegt laut letzter Statistik bei 100,5 %.

7. Bericht der Schulsozialarbeiterinnen

Frau Theres Mösker stellt sich als neue Grundschulsozialarbeiterin vor. Sie ist seit dem 20.11.2017 mit 11 Stunden an der Grundschule Salzbergen, mit 6,5 Stunden an der Grundschule Holsten und mit 2 Stunden im offenen Treff für Grundschulkinder im Tectum in der Ge-

meinde Salzbergen tätig. Mit Beginn des 2. Halbjahres wird es einen festen Wochenplan geben. Die Zeit vorher wurde zum gegenseitigen Kennenlernen und zur Bedarfsanalyse genutzt. Eine persönliche Vorstellung bei den Eltern wird während der nächsten Elternabende stattfinden. Im Vorfeld wurde die personelle Veränderung in der Grundschulsozialarbeit durch einen Elternbrief bekannt gegeben. Weiterhin ist die Übernahme von AG´s, eine offene Sprechstunde, ein Sozialkompetenztraining geplant, um einige Arbeitsansätze zu nennen.

Frau Mösker wird ihre Tätigkeit in der nächsten Sitzung detaillierter schildern. Durch die sehr kurzfristige Einladung zu dieser Sitzung und ihre kurze Beschäftigungszeit ist ein umfangreicher Bericht noch nicht möglich.

8. Schülerbeförderung zu den weiterführenden Schulen

8.1. Bad Bentheim

Bürgermeister Kaiser führt aus, dass immer mehr Schüler/innen das Burggymnasium in Bad Bentheim besuchen. Derzeit wird diese Schule von 42 Schüler/innen aus Salzbergen besucht. Mit Beginn des neuen Schuljahres 2018/2019 wird sich diese Zahl noch erhöhen. Da diese Schule nicht zum Schulbezirk des Landkreises Emsland gehört, wird der Schulbesuch durch die Behörde zwar geduldet. Es besteht eine anteilige Beteiligung an den Fahrkosten. Es besteht nur ein fiktiver Kostenersatz. Jedoch wird die Organisation der Schülerbeförderung nach wie vor abgelehnt. Derzeit werden die Kinder morgens mit privat organisierten Taxen nach Bad Bentheim gefahren. Diese Kapazität ist jedoch erschöpft, so dass mit Beginn des neuen Schuljahres eine neue Transportmöglichkeit geschaffen werden muss.

Fachbereichsleiter Klaus Hemme führt an, dass die Gemeinde nicht Träger dieser Schule ist und die Zuständigkeit für die Schülerbeförderung beim Landkreis Emsland liegt. Es wurden hier jedoch mehrfach Gespräche geführt, da die Gemeinde den Elternwunsch natürlich unterstützen möchte. Eine Änderung der Schulbezirkssatzung durch den Landkreis Emsland ist nicht angedacht. Zuständiges Gymnasium für Salzbergen ist das Georgianum in Lingen und aufgrund der räumlichen Nähe das Dionysianum in Rheine.

Es wurde nun durch die Gemeinde nach weiteren Lösungen gesucht. Als sehr zweifelhaft wird die Möglichkeit angesehen, eine Zugfahrplanänderung durchzusetzen. Aus diesem Grund wird ein Bustransfer bevorzugt. Hier haben bereits Gespräche mit der VG Emsland Süd stattgefunden. Derzeit besteht eine Buslinie von Salzbergen über Ohne nach Bad Bentheim, die für den Anbieter nicht kostendeckend ist. Von Seiten der VG Emsland wurde Bereitschaft signalisiert den Schülerverkehr zu übernehmen. Grundsätzliche Voraussetzung wäre jedoch der Einsatz für den Hin- und Rückweg, da nur so eine Kostendeckung erreicht werden kann. Diese Lösung ist noch nicht abschließend durchdacht, jedoch wird hier der einzig mögliche Lösungsansatz für das Problem der Schülerbeförderung nach Bad Bentheim gesehen. Die Verwaltung wird hier weiter aktiv an der Lösung dieses Problems arbeiten.

8.2. Rheine

Durch den Anbieterwechsel von der Westfalenbahn zur Eurobahn kam es zu massiven Problemen bei der Schülerbeförderung nach Rheine. Dadurch kamen die Schüler/innen oftmals nicht pünktlich zum Unterrichtsbeginn in Rheine an. Nachdem das Unternehmen von den Nahver-

kehrsverbänden abgemahnt wurde, hat sich die Situation derzeit etwas gebessert. Jedoch kommt es immer wieder zu Problemen mit der Kapazität und Pünktlichkeit.

9. Sanierung der Heizungsanlage der Grundschule Holsten-Bexten

Bürgermeister Kaiser führt aus, dass es in diesem Winter bereits zu 2 Heizungsausfällen in der Grundschule Holsten-Bexten gekommen ist. Der Kindergarten ist durch einen Rohrbruch in den Räumlichkeiten stark eingeschränkt und dadurch auf die Mitnutzung der Grundschule angewiesen. Für den Kindergarten ist eine Containerlösung angedacht. Derzeit funktioniert die Heizung, eine Sanierung ist jedoch unumgänglich. Da sich die Sanierungsmaßnahmen sehr umfangreich gestalten werden - Aufbruch von Wänden und Estrich ist notwendig – ist die Sanierung nur Abschnittsweise möglich. Ein Kosten- und Zeitplan wird kurzfristig erstellt.

10. Anträge und Anfragen

Anträge und Anfragen lagen nicht vor.

gez. Andreas Kaiser	gez. Jürgen Schöttler	gez. Karin Gerweler
Bürgermeister	Ausschussvorsitzender	Protokollführer